



Elterninformationen und -pflichten

Liebe Schulgemeinschaft, für das erfolgreiche Zusammenleben so vieler Menschen, haben wir einige Informationen und Absprachen hier für Sie zusammengetragen! Viel Spaß beim Lesen! Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an uns.

Ihr Kollegium und die Schulleitung der HBS

Antolin

Die Kinder dürfen freiwillig in Antolin arbeiten. www.antolin.de
Die Kinder erhalten die Zugangsdaten Anfang des zweiten Schuljahres über die Lehrkräfte. Die Zugangsdaten gelten für die Dauer der Schulzugehörigkeit.
Bitte informieren Sie sich zu den Datenschutzbestimmungen auf unserer Homepage oder der von Schroedel.

Abholen

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto abholen, achten Sie bitte darauf, den Ein- und Ausgangsbereich der Schule freizuhalten. Auch ein Kurzeitparken in diesem Bereich bedeutet eine erhebliche Sichtbehinderung und somit Gefährdung unserer Kinder. Es ist verboten auf die Zufahrt zu fahren (auch bei Regen) oder dort zu parken. Es geht um die Sicherheit der Kinder.

Änderung Ihrer Daten

Bitte denken Sie daran, falls sich an Ihrer Anschrift, Telefonnummer, Ihren Maildaten oder sonstigen relevanten Daten etwas ändert, dies bei der Schule anzuzeigen.

Anfangsunterricht

Am Beginn ihrer Schullaufbahn werden die Kinder behutsam an das Leben und die Arbeit in der Schule heran- und in die Schulgemeinschaft eingeführt. In der ersten Schulwoche haben die Kinder Klassenlehrerunterricht von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr. In dieser Zeit lernen die Klassenlehrkräfte Ihre Kinder und ihre Fähigkeiten intensiv kennen, d.h. sie beobachten die Kinder beim Lernen und Spielen und lernen dabei die Lernvoraussetzungen der SchulanfängerInnen kennen. Erst ab der 2. Woche findet Unterricht nach Stundenplan sowie Fachlehrerunterricht statt.

Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Arbeitsgemeinschaften werden eingerichtet, wenn über den Pflichtunterricht und Fördermaßnahmen hinaus Lehrstunden zur Verfügung stehen. Die HBS hat zusätzlich feste Kooperationspartner mit örtlichen Vereinen und HeidelbergCement. So gibt es zuverlässig Rugby, Basketball, Turnen, Fußball und KiTec (Kinder und Technik).

Über die Angebote werden Sie am Anfang des Schuljahres informiert. Nur Kinder, deren Fotos veröffentlicht werden dürfen, können an den AGs teilnehmen, deren Ergebnisse öffentlich präsentiert werden (z.B. Theater, Chor, Band).

Bitte melden Sie Ihr Kind auch beim AG-Leiter und nicht nur in der Schule krank.

Aufsicht

In jeder Pause sind Lehrkräfte eingeteilt, die Pausenaufsicht führen. In der zweiten Pause werden die Lehrkräfte von den päd-aktiv ErzieherInnen unterstützt.

Beratungslehrkraft

Kontaktaten erhalten Sie auf der Homepage unserer Schule.

Aufgaben:

Beratung bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten
Beratung bei Fragen zur Einschulung
Beratung bei Fragen zum Übertritt von der Grundschule auf weiterführende Schulen

Beratung bei Schul- oder Prüfungsangst

Beratung bei anderen schulischen Schwierigkeiten

Ziel der Beratung:

Vermittlung von Inhalten und Methoden zur Lösung für das Anliegen des/der Ratsuchenden
Hilfe zur Selbsthilfe

Prinzipien der Beratung:

Vertraulichkeit (Beratungslehrkräfte unterliegt der Schweigepflicht)
Freiwilligkeit

Fälle, bei denen auf externe Fachleute verwiesen wird:

ADHS
familiäre und psychische Probleme
Drogenmissbrauch
Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs

Beratungsgespräche

Alle Lehrkräfte führen jährlich ein dokumentiertes Beratungsgespräch. Als Grundlage des Gesprächs dient ein Kompetenzraster, das alle Fächer umfasst. Die Eltern erhalten eine Kopie des Protokollbogens.

Befreiung vom Unterricht

Möchten Sie Ihr Kind stundenweise, für einen Tag oder mehrere Tage befreien, beantragen Sie dies bitte schriftlich bei der jeweiligen Klassenlehrkraft. Gründe können sein: Arztbesuche, Trauerfeiern, besondere Familienfeiern usw.. Schriftliche Anträge auf Beurteilungen für mehr als 2 Tage oder direkt vor oder nach Wochenenden, Feiertagen und den Ferien richten Sie bitte an die

Schulleitung. Wir entscheiden gerne im Einzelfall für das Kind. Grundsätzlich werden wir alles andere während der Grundschulzeit nur einmal gewähren. Bitte überlegen Sie sich, wofür Sie Ihren „Freischuss“ einsetzen möchten. Wir weisen darauf hin, dass Eltern schulpflichtiger Kinder ohne schriftliche Befreiung der Schule an den Flughäfen von der Bundespolizei belangt werden können.

Wählen Sie je nach Dauer, den entsprechenden Vordruck aus dem

Downloadbereich unserer Homepage. Die Beurlaubung ist genehmigt, wenn Sie den unterschriebenen Rücklauf erhalten.

Bücherei

Neben den in den Klassen bestehenden Klassenbüchereien verfügt unsere Schule über eine kindgerechte Schülerbücherei, deren Bücherbestand immer wieder ergänzt wird. Über Bücherspenden, auch aus aussortierten Privatbeständen (aktuelle Rechtschreibung ist dabei wichtig), freuen wir uns. Bei unserer Schulbücherei handelt sich um eine Ausleihbibliothek, in der auch Lese- und Schmökerstunden abgehalten werden können und welche die Freude am Lesen wecken bzw. erhöhen soll. **Die Ausleihe und Öffnungszeiten werden von den Eltern organisiert.** Jede Grundschulklasse verfügt über eine wöchentliche Ausleihezeit.

Wenn Sie Zeit und Lust haben bei der Ausleihe zu helfen, freuen wir uns sehr!!!

Bitte wenden Sie sich an: buecherei@heiligenbergschule.de

Chor /Band

Wenn es die Stundenzuweisung zulässt, bieten wir einen Chor und eine Schulband an. Musikalische Erziehung gehört zu unserem Profil. Diese Gruppen haben öffentlichkeitswirksame Auftritte und erfordern als Voraussetzung zur Teilnahme die Zustimmung der Eltern zur Veröffentlichung von Fotos.

Datenschutz

Schule ist dazu ermächtigt Daten aufzunehmen, die sie zur Erfüllung ihres Auftrags und Verwaltungszwecken benötigt. Zusätzlich dürfen wir Ihre freiwillige Zustimmung zu Bereichen einholen, die für den Unterricht bzw. die Öffentlichkeitsarbeit der Schule wichtig sind. Diese finden Sie auf der Rückseite der Anmeldeformulare. Da die Vollständigkeit für unsere Arbeit mit Ihrem Kindern von Bedeutung ist, zögern Sie bitte nicht bei Fragen mit uns ins Gespräch zu gehen.

Ein- und Ausgänge

Der Haupteingang ist der alleinige Ein- und Ausgang. Die anderen Türen sind ausschließlich Fluchtwege und müssen während der ganzen Zeit ordnungsgemäß verschlossen sein. Ausnahme ist die Tür auf dem Schulhof, die für die Kinder und Eltern von päd-aktiv von 11Uhr30 bis 17Uhr offenbleibt.

Einschulungsanmeldung

Die Anmeldung der neu einzuschulenden Grundschul Kinder findet ein halbes Jahr vor der Einschulung statt. Die genauen Termine werden Ihnen von der Stadt schriftlich mitgeteilt. Sie können diese auch der Tagespresse entnehmen. Die Kinder müssen zur Anmeldung mitgebracht werden. Während die Eltern die Anmeldeformalitäten erledigen, richten wir in einer spielerischen Überprüfung einen ersten Blick auf die individuellen Voraussetzungen Ihres Kindes. Genaueres finden Sie auf unserer Homepage.

Einschulungsfeier

Der Einschulungstag der Erstklässler liegt in der Regel am ersten Samstag nach Ende der Sommerferien.

Nach dem freiwilligen Gottesdienst in der Friedenskirche findet die Einschulungsfeier in der Sporthalle der Heiligenbergschule statt. Bei dieser Feier werden die Erstklässler von ihren Paten, den Viertklässlern begrüßt. Anschließend haben die Kinder ihre erste Schulstunde. Währenddessen werden die Eltern unserer Neuankömmlinge vom Freundeskreis bewirtet. Bereits am Donnerstag vor der Einschulung findet der erste Elternabend mit den jeweiligen Lehrkräften statt.

Elternarbeit

Die konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern in allen Gremien (Elternbeirat, Klassenpflegschaft, Schulkonferenz, Freundeskreis) sowie im individuellen Austausch mit den Klassenlehrkräften ist die wichtigste Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Erziehungs- und Bildungsarbeit.

Den Elternbeirat erreichen Sie unter: elternbeirat@heiligenbergschule.de

Die Mithilfe von Eltern bei schulischen und außerschulischen Veranstaltungen ist nicht nur erwünscht, sondern in vielen Fällen aus organisatorischen Gründen auch erforderlich. Wir brauchen Sie!

Elterninfo

Es ist uns wichtig, die Eltern über den Schullalltag und anstehende Vorhaben und Termine auf dem Laufenden zu halten. Mehrmals im Jahr erscheint die Elterninformation „*Schulnachrichten der Heiligenbergschule*“, die Sie über SdUI erhalten.

Elternkommunikation

Um Sie schnell und zuverlässig zu erreichen und aus Umweltschutzgründen verzichten wir auf die Papierform von Nachrichten. Wir verwenden verschiedene elektronische bzw. digitale Wege:

SdUI

Sämtliche Kommunikation geht über SdUI. Sie erhalten zu Beginn der Schulzeit genauere Informationen darüber. Sollten die Eltern SdUI nicht nutzen, erhalten Sie eine Info per Mail, dass die neuesten Informationen auf dem passwortgeschützten Elternbereich auf der Homepage liegen.

Elterninfotafel

Im Foyer gleich rechts befindet sich eine Elterninfotafel, auf der Sie die neuesten Informationen finden.

Email

Persönliche Informationen, Rück-, Absprachen finden per Email statt, sofern Sie der Kommunikation zugestimmt haben.

Elternsprechtag

Nach der Halbjahresinformation gibt es einen Elternsprechtag NUR für berufstätige Elternteile, die andere Sprechstundenzeiten nicht nutzen können. In der Zeit von 16:30 – 20:00 Uhr teilen die Klassenlehrkräfte Ihnen Termine zu. Termine für Fachlehrkräfte finden an diesem Tag nicht statt.

Entschuldigung

Kann Ihr Kind nicht zur Schule kommen, bitten wir Sie, Ihr Kind bequem per Smartphone oder Computer über die Homepage **bis 7Uhr30** zu entschuldigen. Die Information wird an die jeweilige Klassenlehrkraft weitergeleitet.

Sollte dies nicht möglich sein, rufen Sie bitte **bis 7Uhr30** im Sekretariat an (Tel.: 06221 - 412631) und teilen den Grund des Fehlens mit. Sollte das Sekretariat nicht besetzt sein, sprechen Sie bitte auf den geschalteten Anrufbeantworter. („Max Mustermann, Klasse 2e, Klassenlehrer Müller - ist heute krank“).

Bei telefonischer oder elektronischer Benachrichtigung ist eine anschließende schriftliche Entschuldigung innerhalb von drei Tagen notwendig.

Fahrrad fahren / Fahrradprüfung

Sie als Eltern müssen entscheiden, ob Sie es verantworten können, Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule kommen zu lassen. Diese Entscheidung wird bei jedem Kind individuell unterschiedlich ausfallen, unabhängig von der Fahrradprüfung. Bitte stellen Sie sicher, dass das Fahrrad Ihres Kindes verkehrstüchtig ist und die Kinder mit der Technik umgehen können.

♥ Wir nehmen Rücksicht! Auf dem Schulhof ist das Fahren/Rollern nicht erlaubt. Kinder und Erwachsene müssen ihre Räder schieben.

Fahrrad-, Roller- Abstellplatz

Wir haben zwei Abstellplätze. Einen am Eingang Furtwänglerstraße und einen größeren hinter dem Pausenhäuschen. Bitte leiten Sie Ihre Kinder an, NUR diese Abstellplätze zu nutzen und ihre Fahrräder/Roller abzuschließen.

Ferien

Die Termine aller Ferien werden vom Kultusministerium festgelegt. Die beweglichen Ferientage werden für die staatlichen Schulen Heidelbergs gemeinsam festgelegt und sind auf unserer Website unter *Termine* zu finden.

Feueralarm

Zwei Mal im Schuljahre findet eine Alarmprobe statt. Alle Beteiligten sind informiert. Der Feueralarm ist ein Dauerklingelton.

Freundeskreis

An unserer Schule gibt es einen aktiven Freundeskreis. Er unterstützt und organisiert schulische Aktivitäten und Veranstaltungen und ermöglicht die Ausstattung der Schule mit Materialien (Musikinstrumenten, Spielgeräten Hausaufgabenheft und und und), die die schulischen Finanzierungsmöglichkeiten übersteigen. Er unterstützt Familien auch bei finanzielle Engpässen (z.B. Klassenfahrten). Jeder kann Mitglied im „*Freundeskreis der Heiligenbergschule*“ werden, sei es als passives oder als aktives Mitglied. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular können sie auf unserer Homepage finden. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

E-Mail: freundeskreis@heiligenbergschule.de

Fundsachen

Alles Mögliche wird in der Schule vergessen. Die Fundstücke werden im Flur im Fundschenschränk gesammelt. Bitte sprechen Sie den Hausmeister an, wenn Sie etwas suchen oder nehmen mit ihm zur Terminabsprache Kontakt auf: moser@heiligenbergschule.de. Da wir am Ende des Schuljahres einen riesigen Fundus an verlorenen und vergessenen Kleidungsstücken haben, entsorgen wir diese zu Beginn eines neuen Schuljahres. Die verwertbaren Sachen gehen an den Kinderschutzbund. Gefundene Wertgegenstände können beim Hausmeister Herrn Moser abgeholt werden.

Gesundes Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein ausgewogenes und gesundes Frühstück mit. Im Frühstückspaket sollten am besten Vollkorn- und Milchprodukte sowie Obst und Gemüse enthalten sein.

Grundschuldiagnose

In den Klassen 2 bis 4 wird die online basierte Kompetenzanalyse durchgeführt. Sie dient der individuellen Diagnose und Förderung. Bitte informieren Sie sich zu den Datenschutzbestimmungen auf unserer oder der Homepage von Schroedel.

Grundschulempfehlung

Die Grundschulempfehlung muss der weiterführenden Schule vorgelegt werden. Sie ist nicht verbindlich. Die Beratung durch die Lehrkräfte dient als Hilfestellung für die Entscheidung der Eltern. In jedem Schuljahr findet dazu ein verbindliches Elternberatungsgespräch mit der Klassenlehrkraft statt.

Grundschulförderklasse

Die „GFK“ besuchen Kinder, die schulpflichtig, aber aus unterschiedlichsten Gründen noch nicht schulreif sind. Das können neben kognitiven Entwicklungsverzögerungen auch motorische, psychosoziale, motivationale usw. Gründe sein. Um in eine GFK aufgenommen zu werden, muss ein schulpflichtiges Kind vom Schulbesuch zurückgestellt worden sein. Die Eltern stellen dafür bei der Schulleitung einen Antrag.

Gefährliche/Störende Gegenstände

Gegenstände, die gefährlich sind oder den Unterricht stören, können von der Lehrkraft jederzeit eingezogen werden. Rückgabe erfolgt nach Absprache, ggf. auch nur an die Eltern.

Handys / Smartwatches

Unsere SchülernInnen erlauben wir das Mitführen eines Mobiltelefons/ einer Smartwatch, sofern diese in allen unterrichtlichen Veranstaltungen und innerhalb des Schulgebäudes ausgeschaltet bleiben. Sollte das Gerät im Schulbetrieb benutzt werden oder stören, wird dieses eingezogen. Die Eltern müssen das Gerät bei der Schulleitung abholen. Es sei darauf hingewiesen, dass ein elektronisches Gerät im Schulalltag kein unerlässlicher Gegenstand ist. Für Beschädigungen oder Verlust übernimmt die Schule keinerlei Haftung.

In dringenden Fällen können Sie Ihr Kind jederzeit über das Sekretariat erreichen. Ebenso benachrichtigen wir Sie, wenn nötig, über das Sekretariat.

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Übung, Wiederholung und Vertiefung des in der Schule Gelernten oder können vorbereitend für neue Lerninhalte gestellt sein. „Hausaufgaben sind Kinderaufgaben“, d.h. Kinder sollten ihre Hausaufgaben selbstständig und ohne fremde Hilfe bearbeiten. Bitte besprechen Sie in den Klassenpflegschaftssitzungen den üblichen zeitlichen Umfang, den die Erledigung von Hausaufgaben einnehmen sollte. Ein Richtmaß hierfür sind bei Erst- und Zweitklässlern 30 Minuten, bei Dritt- und Viertklässlern 60 Minuten konzentrierte Arbeit.

Hausaufgabenheft

Der Freundeskreis schenkt zu Schuljahresbeginn jedem Kind ein Hausaufgabenheft. Neben dem Wochenkalender finden Sie und Ihre Kinder dort die wichtigsten Informationen.

Hausmeister

Unser Hausmeister hilft bei organisatorischen Dingen sowie unseren Veranstaltungen. Bei ihm kann man auch gefundene Wertgegenstände abholen. moser@heiligenbergschule.de

Hausschuhe

In einigen Klassenräumen der Grundschule werden, abhängig von der Regelung der Klassenlehrkraft, Hausschuhe getragen. Die Straßenschuhe werden in die dafür vorgesehenen Regale im Flur abgestellt. Das Tragen von Hausschuhen verhindert Schmutz in den Klassenzimmern und verringert den Aufwand beim Kehrdienst.

Hitzefrei

Sollte die Temperatur in den Zimmern zu hoch werden, können die SchülernInnen auf dem Schulhof von 2-3 KollegInnen nach gemeinsamer Absprache betreut werden. Die Schülerschaft darf nur nach Absprache zu päd-aktiv oder nach Hause geschickt werden. Im Hochsommer können Sie Ihren Kindern Badesachen und ein Handtuch mitgeben für Spiele im Freien mit dem Wassersprenger.

Homepage

Unter der Adresse www.heiligenbergschule.de finden Sie vielfältige und aktuelle Informationen, Termine und Veröffentlichungen. Falls Sie einen Beitrag (Artikel, Fotos oder Gestaltung) leisten wollen, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

HÜS

HÜS bedeutet „Heidelberger Unterstützungssystem Schule“ und beinhaltet Förderangebote für Heidelberger Grund- und Hauptschüler. Die Unterstützungsangebote werden durch die Stadt Heidelberg finanziert und in den Fächern Deutsch und Mathematik in Klasse 2 bis 4 umgesetzt. Die Klassenlehrkraft schlägt SchülernInnen zur Förderung vor.

Inklusion

Seit vielen Jahren kooperieren wir mit der Graf-von-Galen-Schule für geistig behinderte Kinder. Immer wieder werden gruppenbezogene Lösungen in unseren Regelklassen umgesetzt. Das ist für uns selbstverständlich und wird von der Elternschaft mitgetragen.

Kindergartenkooperation

Damit der Übergang in die Grundschule möglichst nahtlos erfolgen kann, finden unterschiedliche Aktionen der Schule in Kooperation mit den Kindergärten statt. Die zukünftigen Schulanfänger lernen ihre neue Schule bei Schnupperbesuchen im Unterricht und der Schulanmeldung kennen. Darüber hinaus treffen sich die Kooperationslehrkräfte mit den ErzieherInnen zum Gedankenaustausch im Kindergarten und beobachten die Kinder in einer spielerischen Umgebung im Hinblick auf ihre Schulvoraussetzungen. Hierzu erteilen die Eltern schriftlich ihre Zustimmung.

Klasse 2000

Klasse 2000 ist das bundesweit größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung für die Grundschule. Derzeit machen an unserer Schule alle Klassen mit. Seit dem Schuljahr 2009 zeigt KLARO, das Maskottchen von Klasse 2000, unseren Schülern, wie viel Spaß es macht gesund zu leben.

Klassendienste

Alle Klassen sind rotierend für den Ordnungsdienst auf dem Schulhofgelände zuständig. Die Kinder sammeln unter Anleitung unseres Hausmeisters Müll mit Greifarm und Eimer ein. Jede Klasse ist verantwortlich für das Auskehren ihres Klassenzimmers am Ende des Schultages. In Absprache mit der Klassenlehrkraft versehen die Kinder abwechselnd weitere Klassendienste.

Klassenpflegschaftssitzung

In jedem Schulhalbjahr findet eine Klassenpflegschaft statt. Zur ersten Klassenpflegschaft lädt die Schulleitung ein. Zur zweiten Klassenpflegschaft laden die Klassenpflegschaftsvorsitzenden in Absprache mit der Klassenlehrkraft ein. Das Zeitfenster liegt zwischen 19:00 und 21:00 Uhr.

Kopfläuse

Erziehungsberechtigte sind gemäß §34 Abs. 5 Infektionsschutzgesetz (IfSG) verpflichtet, die Schule über **JEDEN** Befall mit Kopfläusen zu informieren. Ein Kind, bei dem Kopfläuse festgestellt wurde, darf die Schule erst wieder besuchen, wenn durch dieses Kind keine Weiterverbreitung der Kopfläuse mehr zu befürchten ist.

Die sogenannten „Läusezettel“ werden nur alle sechs Wochen ausgegeben. Bei erneutem Befall innerhalb dieses Zeitraums müssen die Eltern diesen **trotzdem melden**. Alle anderen Eltern der Klasse werden dann nur informiert. Bei einer Behandlung mit den Mitteln, die in den Informationsblättern angegeben sind, kann Ihr Kind bereits am folgenden Tag die Schule wieder besuchen.

Sie müssen uns eine Rückmeldung über die Behandlung oder die Kopflausfreiheit geben. Sollten Sie das nicht tun, isolieren wir die Kinder zum Schutze der Gemeinschaft.

Sie können die Rückmeldung der Kopflauskontrolle bequem über den Button auf unserer Homepage geben.

Wir informieren päd-aktiv, wenn Sie dem zugestimmt haben. Ansonsten informieren Sie päd-aktiv, wenn Ihr Kind die Nachmittagsbetreuung besucht. Sollte die Information nicht an päd-aktiv gehen, werden sich die Kopfläuse weiterverbreiten, da die Gruppenzusammensetzung im Nachmittag eine andere ist als am Vormittag.

Kooperationspartner

Um das Schulleben bunt zu gestalten, haben wir viele Kooperationspartner, die uns diverse Angebote machen bzw. unterstützen. Die AOK, HeidelbergCement, TSV Handschuhshaus Fußball, Turnen, Rugby), USC (Tennis, Basketball), Sparkasse, Volksbank Kurpfalz, Klasse 2000, Sportkreis Heidelberg und die PH Heidelberg gehören dazu.

Krankheiten

Kinder mit offensichtlichen Krankheitsanzeichen (Husten, starkem Schnupfen, Fieber, Durchfall, Erbrechen...) bleiben zu Hause, um sich und andere nicht zu gefährden. Bitte setzen Sie dies verantwortungsvoll um. Sollte die Lehrkraft solche Anzeichen entdecken, holen Sie Ihr Kind bitte umgehend ab. Bei allen ansteckenden Krankheiten (Scharlach, Röteln, Mumps usw.) informieren Sie uns bitte sofort und schicken Ihr Kind erst wieder zur Schule, wenn der Arzt es erlaubt.

Leitbild

Herzlichkeit – Bildung – Seite an Seite

Das Leitbild mit dazugehörigem Schulprogramm finden Sie auf der Homepage und im Hausaufgabenheft.

Masern

Der Impfpass mit der nachgewiesenen Masernimpfung muss der Schulleitung bei der Anmeldung vorgelegt werden.

Medienbildung

Unsere Schule verfügt über einen genehmigten Medienentwicklungsplan. Wir haben WLAN im ganzen Haus. Die Kinder können entweder im Computerraum oder an Tablets arbeiten. FAQ zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage.

Mensa

Im Hauptgebäude gibt es eine Mensa. In diesem Raum nehmen die Kinder, betreut durch päd-aktiv ihr Mittagessen ein. Der Raum ist auch für Versammlungen, Elternabende oder ähnliches für die Schule nutzbar.

Musikschule

Die Musikschule hat im Obergeschoss des Haupttraktes eigene Räume. Sollten Sie für Ihr Kind Unterricht wünschen, wenden Sie sich bitte an die Musikschule.

Nachhaltigkeit

Bitte verzichten sie auf Einmalverpackungen aus Plastik und Plastik-Umverpackungen bei Schulsachen und Frühstück.

Unsere Energiesparfische helfen uns auf das Energiesparen zu achten. (Licht, Heizung, Lüften...).

Neuanmeldung

Bitte wenden Sie sich an uns und melden Ihr Kind an. Das passende Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage.

Notfall-Telefonnummer

Unfälle können auch in der Schule passieren. Die Kinder werden im Notfall ärztlich versorgt und die Eltern umgehend benachrichtigt. Daher ist es wichtig, dass stets die aktuelle Adresse bzw. Telefonnummer (**Notfallnummer**) im Sekretariat bekannt ist unter der wir Sie zuverlässig erreichen können. Wenn ein Arzt bzw. das Krankenhaus aufgesucht werden muss, senden wir in Absprache mit Ihnen eine Unfallmeldung an den Versicherer der Schule.

Obstkiste

Durch die Unterstützung des Freundeskreises und der Gärtnerei Lenz erhält jede Klasse montags eine frische Obstkiste. Das darin enthaltene Obst und Gemüse wird gemeinsam verarbeitet und verzehrt. In halben Wochen erhalten wir keine Kiste.

päd-aktiv

Die Leitung der PädAktiv-Kernzeitbetreuung hat Frau Cremone. Für die Grundschüler gibt es nach der verlässlichen Grundschule ein Betreuungsangebot (Module ab 11:30 Uhr). Die Kinder werden dort in unterschiedlichen Gruppen betreut. Jede Klassenlehrkraft erhält von Frau Cremone eine Liste mit den betreuten Kindern und dem Namen der jeweiligen Betreuerin. Ein Austausch zwischen Klassenlehrkraft und Kernzeitbetreuerin ist erwünscht. Päd-aktiv kann keine Vertretung bei Stundenausfall leisten. Bitte informieren Sie die Erzieherinnen, wenn Sie eine Veranstaltung planen, die päd-aktiv-Zeiten betreffen. Nähere Informationen können auf unserer Homepage unter dem Link [päd-aktiv](mailto:paed-aktiv@paed-aktiv.de) eingeholt werden. Tel.: 6530417 (Mo – Fr. 10.30 – 17.00 Uhr). e-mail: betreuung.heiligenbergschule@paed-aktiv.de

Pause/Pausenhäuschen

In der Heiligenbergschule findet der Unterricht in 3 Blöcken zu je 2 Unterrichtsstunden statt. Die erste große Pause dauert 30 Minuten. Sie ist eine ausgewiesene Bewegungspause. Dafür stehen den SchülerInnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Die Kinder können mit Ausweis im Pausenhäuschen Spielgeräte für den Haupthof ausleihen. Die Klassenlehrkräfte sorgen dafür, dass die Ausweise griffbereit im Klassenzimmer aufbewahrt werden. Die Ausleihe machen die Kinder.

Des Weiteren haben wir einen Fußballplatz. Das Fußballspielen ist nur dort erlaubt. **Lederbälle sind grundsätzlich nicht erlaubt.**

Projekttag

In der Regel finden alle zwei Jahre Projekttag statt. Die Ergebnisse präsentieren wir auf einem Schulfest im Sommer.

Religionsabmeldung

Diese kann in den ersten beiden Wochen nach Schuljahres- und Halbjahresbeginn bei der SL schriftlich formlos eingereicht werden. Die Abmeldung muss von den Erziehungsberechtigten unterschrieben sein. Religionszugehörigkeit, Name und Klasse muss in der Abmeldung erwähnt sein. Bei getauften Kindern entscheidet die Kirchenverwaltung. Kinder, die nicht getauft sind, sind Gäste im Religionsunterricht. Bei andauerndem störenden Verhalten können diese vom Unterricht ausgeschlossen werden.

Religionsunterricht Befreiung Anwesenheit

Wenn Ihr Kind nicht am Religionsunterricht teilnimmt, wird es in einer anderen Klasse betreut, es erhält keinen anderen Unterricht. Falls Sie es wünschen und leisten können, darf Ihr Kind in der Zeit zu Hause bleiben. Verwenden Sie dafür bitte den Vordruck aus dem Downloadbereich der Homepage.

Schulbezirkswechsel

Schulbezirkswechsel werden schriftlich über die Schule an das Staatliche Schulamt Mannheim gestellt. Einen Antrag finden Sie auf der Homepage. Die Anträge werden ausschließlich vom Schulumt genehmigt.

Schulbücher

Die Schulbücher unterliegen der Lemmittelfreiheit und werden von der Stadt gestellt. Sie müssen am Schuljahresende zurückgegeben werden und müssen vier Jahre halten. Deshalb ist es notwendig, die Bücher einzubinden und schonend mit ihnen umzugehen. Bitte verwenden Sie beim Einbinden keinen Klebestreifen, Klebestift oder selbstklebende Folie. Bei Beschädigungen, die nicht auf eine normale Abnutzung zurückzuführen sind, müssen die Bücher anteilig nach ihrem Alter bezahlt oder ersetzt werden. Bei Verlust sind die Bücher komplett zu ersetzen. Die Stadt erhebt eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von €10. Bitte lesen Sie die Informationen der Stadt, die Sie im Downloadbereich finden.

Schulhunde

Die Schulgemeinschaft wird zur Freude aller durch die Schulhunde Josie und Lola verstärkt. Tiergestützter Unterricht ist gut für Körper, Geist, Seele und Lernerfolg. Im Rektorat können Sie in den Konzeptionsordner jederzeit Einblick nehmen.

Schulleitung

An der Heiligenbergschule gibt es ein Schulleitungsteam. Es handelt sich um die Rektorin Anja Wyrwas, Konrektorin Gaby Schmitt und Schulleitungskollegin Bianca Boetselaars.

Schulregeln

Die Schulregeln wurden vom Schülerrat in einem demokratischen Prozess erarbeitet und aufgestellt. Die Schulregeln finden Sie auf der Homepage. Mindestens einmal pro Schuljahr wird sie im Unterricht aller Klassenstufen altersgemäß besprochen.

Schulsozialarbeit

In unserer Schule gehört die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit seit 2006/07 zu unserem Profil. Die Schulsozialarbeiterin Sigrüd Less unterstützt die Klassen dabei im Klassenrat oder bei auftretenden Problemen. Das kann das Arbeiten mit einer ganzen Klasse bedeuten, darüber hinaus ist eine aber auch das kümmern um individuelle Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eine zentrale Aufgabe. Die Schulsozialarbeit unterstützt in Absprache mit den Eltern, der Schulleitung und den Lehrkräften die Kinder bei der Integration in Schule und sozialem Umfeld und hilft, ihre schulischen Leistungen zu verbessern. Die Stadt Heidelberg finanziert das Präventionsprojekt, das von der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Uniklinikums wissenschaftlich begleitet wird.

Sigrüd Less Tel.: 4385868

less@heiligenbergschule.de

Sekretariat

Nicole Hertel betreut das Schulsekretariat. Die Öffnungszeiten des Sekretariats sind zwischen 8Uhr und 10Uhr sowie zwischen 11Uhr30 und 12Uhr30.

Telefon: 06221 - 412631 (ein Anrufbeantworter ist geschaltet)

FAX: 06221 - 419461

schulleitung@heiligenbergschule.de

Sprechstunden

Jede Lehrkraft bietet nach persönlicher Absprache Termine an.

Stundentafel

8h00 – 8h45	1. Stunde
8h45 – 9h30	2. Stunde
1.große Pause: 9h30 – 10h	
10h – 10h45	3. Stunde
10h45 – 11h30	4. Stunde
2. große Pause: 11h30 – 11h45	
11h45 – 12h30	5. Stunde
12h30 – 13h15	6. Stunde
Pause	
14h / 14h30	Beginn der Nachmittagsangebote

Unterrichtsausfall

Es kommt vor, dass Lehrkräfte erkranken. Wir sind bemüht, den Unterricht so geregelt wie möglich weiterlaufen zu lassen und garantieren im Rahmen der „*verlässlichen Grundschule*“ die Versorgung bis 11.30 Uhr. Erst nach dieser Uhrzeit kann es in der Grundschule zu Unterrichtsausfällen kommen.

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht beginnt für alle Klassen um 8.00 Uhr. Bitte schicken Sie Ihre Kinder rechtzeitig, aber nicht zu früh zur Schule.

Verbrauchsmaterial

In Baden-Württemberg herrscht Lehrmittelfreiheit, dazu zählt auch Verbrauchsmaterial und Arbeitshefte. Dies sind Materialien, die so genutzt werden, dass die Kinder sie mit nach Hause nehmen. Da Kosten für Verbrauchsmaterial nicht von der Stadt übernommen werden, haben die Gremien der HBS gemeinsam entschieden, die Kosten über eine freiwillige Spende an den Freundeskreis durch die Eltern zu decken. Die Kosten aller Verbrauchsmaterialien werden durch die Anzahl der Kinder geteilt, so dass sie paritätisch auf alle Eltern umgelegt werden können.

Zu Schuljahresbeginn erhalten die Eltern einen Elternbrief. Gerne dürfen Sie mehr oder weniger spenden. Es ist nicht erforderlich, dass Sie Mitglied des Freundeskreises sind. Sollte mehr Geld zusammenkommen, als wir für die Verbrauchsmaterialien brauchen, schaffen wir für die Kinder Spielmaterialien für das Pausenhäuschen an.

Versicherung

Alle Kinder sind auf dem direkten Schulweg unfallversichert, auch wenn sie zu schulischen Veranstaltungen unterwegs sind, sich auf Klassenfahrt oder Wandertagen befinden. Bei einem Unfall muss sofort die Schule benachrichtigt werden, die dann die versicherungsrechtlichen Schritte einleitet.

Die Stadt Heidelberg schließt jährlich für alle SchülerInnen die Schülerzusatzversicherung ab. Darin enthalten sind keine Zusatzversicherungen (Fahrrad, Musikinstrumente.....).

Vorbereitungsklasse

In dieser Klasse werden Schülerinnen und Schüler unterrichtet, die über keine oder geringe Deutschkenntnisse verfügen. Auch für die Vorbereitungsklasse kann ein Schulbezirkswechsel gestellt werden.

Zahngesundheit

Wir haben eine Kooperation mit der Zahnklinik im Neuenheimer Feld. Unsere Erstklässler bekommen bei einem Lerngang zur Zahnklinik durch angehende ZahnärztInnen eine Anleitung zum richtigen Zähneputzen. Auch machen sie sich spielerisch mit den Instrumenten und Untersuchungsvorgängen vertraut. Frei nach dem Motto: Keine Angst vor dem Zahnarzt.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Eltern unserer Schüler/Innen, den Kindern keine Süßigkeiten und zuckerhaltigen Nahrungsmittel als Schulfrühstück mitzugeben.

Zeugnisse

Alle Kinder erhalten am Ende jeden Schuljahres Zeugnisse. Die Zeugnisse der Grundschule enthalten eine Verbalbeurteilung in den Bereichen Verhalten, Arbeiten und Lernen in Form eines Kompetenzrasters sowie Noten. Die Zweitklässler erhalten Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik. Die SchülerInnen der 2. bis 4. Klassen bekommen zusätzlich am Ende des ersten Halbjahres eine Halbjahresinformation.

Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen

Der Übergang auf eine weiterführende Schule wird an unserer Schule vorbereitet und begleitet. Wir pflegen einen regelmäßigen Kontakt zu den Schulleitungen und KollegInnen der weiterführenden Schulen und tauschen uns in gegenseitigen Unterrichtsbesuchen über die jeweiligen Anforderungen der Schularten, ihre Bildungspläne und Standards sowie Unterrichtsmethoden aus.